

Mobile, aufblasbare Schallschirme für temporären Lärmschutz

- Einsatzbeispiele -

Mögliche Einsatzbereiche für eine aufblasbare und mobile Lärmschutzwand:

- an Baustellen
- zur Abschirmung geräuschintensiver Maschinen
- zur Abtrennung lärmiger Gebäudeteile bei Umbauarbeiten innerhalb eines Gebäudes oder bei Veranstaltungen
- bei Open-Air-, Freizeit- und Sportveranstaltungen (Konzerte, Musicals, Freilichttheater, Vereinsfeste, etc.)
- bei Verkehrsumleitungen durch Wohnquartiere
- als Muster-Lärmschutzelemente im Rahmen von Lärmsanierungsprojekten zur Orientierung von Lärmbetroffenen

Kontakt und Informationen

Mike Thoms

Dipl. Bauingenieur SIA, Universität Stuttgart / dipl. Akustiker SGA

E-Mail: mike.thoms@ibmt.ch

Tel. 034 423 59 59

Geschichte

Bereits im Jahr 2002 hat sich Herr Thoms im Rahmen seiner Diplomarbeit [123] am [Fraunhofer-Institut für Bauphysik](#) und am [Lehrstuhl für Bauphysik der Universität Stuttgart](#) intensiv mit der "Luftschalldämmung ein- und zweischaliger sowie aufblasbarer Konstruktionen aus Folien und Membranen unter Variation von akustischen, konstruktiven und mechanischen Parametern" beschäftigt und erste Prototypen [aufblasbarer Lärmschutzelemente](#) entwickelt und messtechnisch untersucht.

Nach mehrjähriger Weiterentwicklung werden die aufblasbaren Lärmschutzwände inzwischen erfolgreich in Deutschland und der Schweiz auf Baustellen und bei Freizeitveranstaltungen eingesetzt.



1. Mobile Schallschirme ohne Stützkonstruktion

Abschirmung einer Baustelle in unmittelbarer Nähe von Wohnungen in Bern
Fotos: Mike Thoms, ibmt GmbH



2. Mobile Schallschirme mit Stützkonstruktion

Abschirmung einer mobilen Grossversuchsanlage der EMPA, Abteilung Strassenbau / Abdichtungen

Fotos: Mike Thoms, ibmt GmbH



3. Mobile Schallschirme mit Stützkonstruktion

Abschirmung einer Musikveranstaltung am Zürichsee zur Einhaltung der behördlichen Auflagen / Lärm



Foto: Mike Thoms, ibmt GmbH

Eigentümer der drei nachfolgenden Fotos: [Naturklang Bookings GmbH, Zürich](#)

